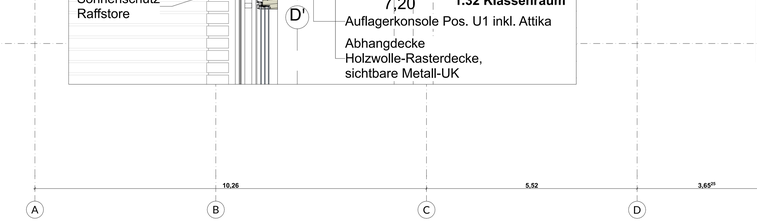
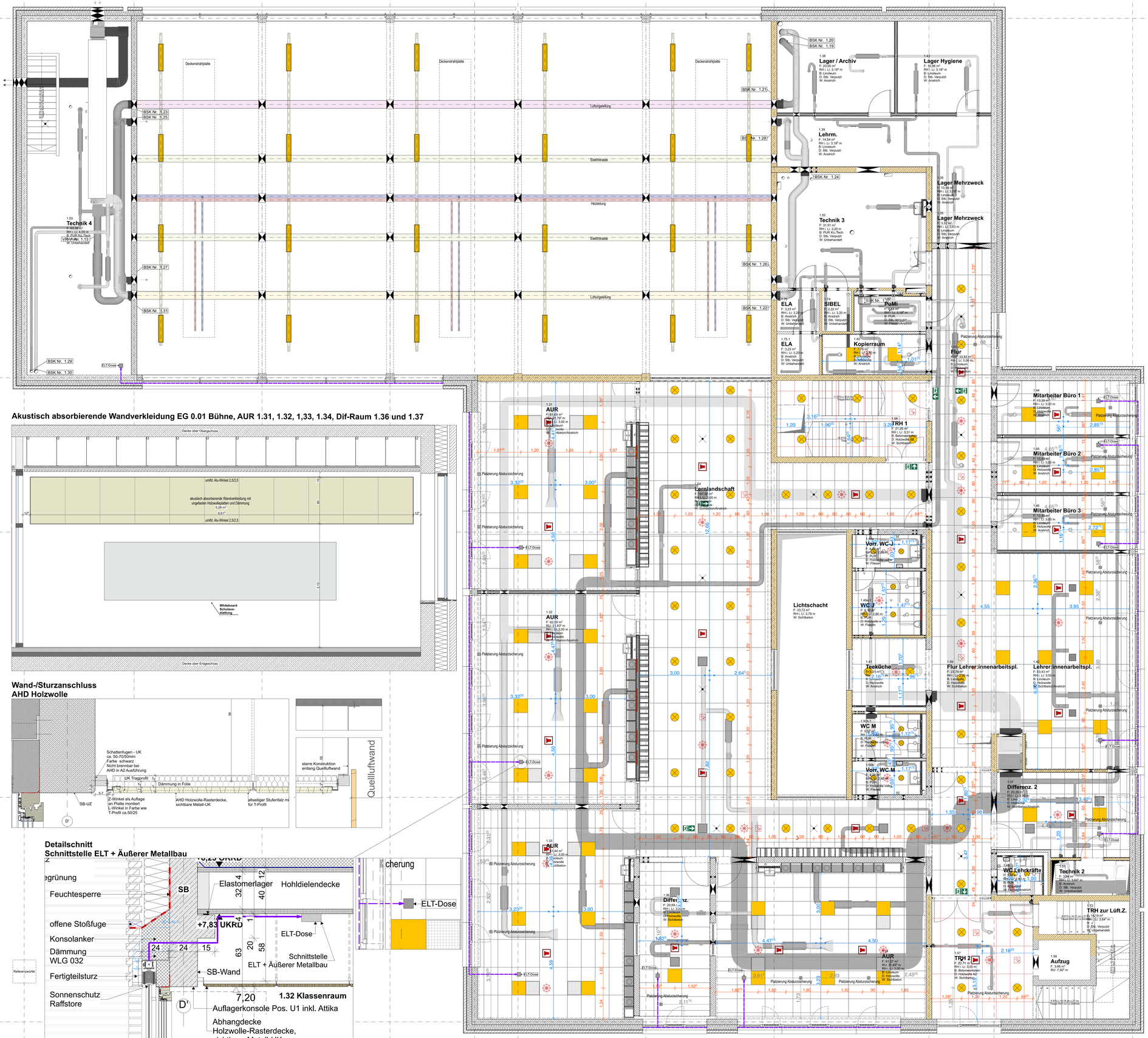
Akustisch absorbierende Wandverkleidung EG 0.01 Bühne, AUR 1.31, 1.32, 1,33, 1.34, Dif-Raum 1.36 und 1.37



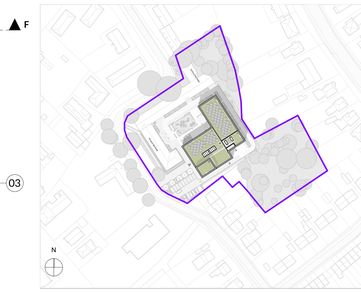
Wand-/Sturzanschluss AHD Holzwolle

Detailschnitt Schnittstelle ELT + Äußerer Metallbau



LEGENDE Deckenspiegel

- Deckeneinbauleuchte
- Akustischer Signalgeber
- Aufbaudeckenleuchte mit Verstärkung der AHD
- Einbaudownlight
- Sicherheitsleuchte
- Rauchmelder optisch, unter Decke montiert
- Bewegungsmelder
- Einbaulautsprecher
- Theaterscheinwerfer
- Fluchtwegsleuchte
- Lüftungsauslass 30/30, 40/40, 60/60
- Lüftungsauslass
- reversible Öffnung (keine Installation an der AHD o. Dämmauflage)
- Abluftgitter ü. Durchlass >30% pro Raum 0.36qm freier Querschnitt (AN Trockenau)
- Holzwolleplatte,120/60cm Anschluss mit Schattenfuge
- Holzwolleplatte,120/60cm nicht brennbar Anschluss mit Schattenfuge
- Hygienerasterdecke, 60/60cm
- Holzwolleplatte,60/60cm Feuchtraumgeeignet Anschluss ohne Schattenfuge



Symbole Brandschutz

- Druckknopfmelder
- FSE Feuschaltelement
- FSD Feuerwehr-Schlüsseldepot
- FBS Feuerwehr-Information- und Bediensystem
- RWA Auslösestelle Rauchabluftöffnung notwendiger Treppenraum
- RA Rauchabluftöffnung notwendiger Treppenraum
- Blitzleuchte
- BMZ Brandmeldezentrale
- Hausalarm Amok
- Mechanik Türschließer FH TB Montage
- Notausgang
- Feuerlöscher

Konstruktion

BRH	=	Brüstungshöhe fertig Angabe ab OKFF bis UK Fensterbank
OK	=	Oberkante
UK	=	Unterkante
FF	=	Fertigfußboden
RD	=	Rohdecke
RS	=	Rohwohe
WD	=	Wanddurchbruch
AH	=	Attikahöhe
AHD	=	Abkantprofile
GK	=	Gipskartonbauplatten gem. DIN 18180
GKBI	=	Gipskartonbauplatten imprägniert gem. DIN 18180
GKF	=	Gipskartonfeuerschutzplatten gem. DIN 18180
FL	=	Fliesenspiegel
FF	=	Fußleiste
RR	=	Regenfallrohr
UZ	=	Unterzug
HZK	=	Heizkörper

Brandschutz

RWA	=	Rauch-Wärme-Abzug
RM	=	Rauchmelder
WHY	=	Wandhydrant
FL	=	Feuerlöscher
BW	=	Brandwand
F90	=	Feuerwiderstandsklasse und Dauer in Minuten gegen Feuer und Brandbeanspruchung gem. DIN 4102-2
T30	=	Feuerwiderstandsklasse Tür und Dauer in Minuten gem. DIN 4102-2
EI30	=	(F30) Brandschutzverglasung und Dauer in Minuten gegen Feuer, nicht gegen Wärmestrahlung gem. DIN 4102-2
RS	=	Rauchschutztür

Raumstempel

Raumnr.		
Raumbezeichnung		
F:	=	Fläche
U:	=	Umfang
RH i.L.:	=	Raumhöhe im Lichten
Bi	=	Bodenbelag
Di	=	Deckenbelag

= Deckendurchbruch, Deckenerhöhung
= Bodendurchbruch Bodenvertiefung

Sämtliche Maße sind vom Unternehmer eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Alle Werkpläne sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerksplaners, sowie den Durchbruchsplänen der Fachingenieure gültig und/ oder den ergänzenden Angaben. Dehnungsfugen sind nach Angabe Tragwerksplaner auszuführen. Der Ausführende ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen hinzuweisen (VOB, § 3.3).

± 0,00 = +7,66 m üNN = OK FFB EG

Legende

Kalksandstein	Estrich	Trockenbau wand	Ziegel Sichtmauerwerk
Stahlbeton	Mineralwolle-dämmung	Stahlbeton-Fertigteil	Putz
Holz	Spanholz	Holzwolle-Leichtbauplatten	WU-Beton
Stahl, Metall	EPS-/XPS-Dämmung / Perimeterdämmung	Wand mit gleitendem Deckenanschluss	
REI/EI 30 (F30) tragendes/nicht tragendes Bauteil		B Sichtbetonanforderung	

Index	Datum	Änderungen/Ergänzungen	Name

Bauvorhaben:
Erweiterung Grundschule Am Grünen Kamp
Am Grünen Kamp 25 27749 Delmenhorst

Bauherr:
Stadt Delmenhorst
Die Oberbürgermeisterin
Fachbereich 60 - Gebäudemanagement

Architekt:

Leistungsphase:
LP 6 Ausschreibung VORABZUG

Planinhalt:
Deckenspiegel OG1

Plan / Dateinr.:	Erstellungsdatum:	Bearbeiter:	Status:
06.07.2	19.08.25		
Projektnr.:	Index:	Maßstab:	Geprüft von:
P22-04		1:50, 1:5, 1:20, 1:10	